



Dokumentnummer	Datum der ersten Veröffentlichung	Datum der Überarbeitung	Überarbeitung	Herausgegeben von	Seite
1796215-GER-01	2008-07-09			Jeanette Hasseson	1 von 7

ALPACON 215

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:	Anbieter:
ALPACON 215	Alfa Laval Tumba AB
	Hans Stahles väg
Produkttyp:	SE-147 80 Tumba
Demulgator	Schweden
	Tel.: +46 8 5306 5000
	Fax: +46 8 5306 5259
	Notruf: +46 8 33 70 43 (24h)

2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Bestandteile	Gewicht sprozent	EC-Nr.	CAS-Nr.	Symbol	EEC-Klassifizierung
Polymer (alkoxyliertes EDA)	10 – 20	-	-	-	-
Polymer	5 - 10	-	-	-	-
Alkoholethoxylat	1 – 5	-	68439-46-3	Xn	R22, R41
1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin	5 – 10	202-414-9	95-38-5	C, N	R34, R22, R50/53
Butylglycol	5 – 10	203-905-0	111-76-2	Xn	R20/21/22, R36/38
2-Ethylhexansäure	1 – 5	205-743-6	149-57-5	Xn	R63
Monoethanolamin	1 – 5	205-483-3	141-43-5	Xn	R20, R36/37/38

Eine Erläuterung der R-Ausdrücke finden Sie in Abschnitt 16.

ALPACON 215

3. Mögliche Gefahren

Auswirkungen auf die Umwelt	In konzentrierter Form ist das Produkt giftig gegenüber Wasserorganismen und kann langfristige schädliche Wirkungen im Lebensraum Wasser hervorrufen. Bei Gebrauch entsprechend den Richtlinien sind die für Wasserorganismen toxischen Tenside öllöslich und sollten daher in der separierten Wasserphase nicht vorhanden sein.
Auswirkungen auf die Gesundheit – Augen	Reizung der Augen.
Auswirkungen auf die Gesundheit – Haut	Langanhaltender Kontakt kann zu Irritationen führen.
Auswirkungen auf die Gesundheit – Einnahme	Butylglykol kann Schäden an Leber und Niere verursachen. 2-Ethylhexansäure ist reproduktionstoxisch (Klassifizierungsstufe 3); dieser Stoff kann auch Schäden am Fötus verursachen.
Auswirkungen auf die Gesundheit – Inhalation	Reizung der Atemwege ist möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe – Augen	Mindestens 5 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Wenn die Symptome bestehen bleiben, ziehen Sie einen Arzt zu Rate.
Erste Hilfe – Haut	Mit viel Wasser und Seife abspülen. Durch das Produkt verunreinigte Kleidung ausziehen.
Erste Hilfe – Einnahme	Mund mit reichlich Wasser ausspülen und mindestens 1–2 Gläser Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen!
Erste-Hilfe – Inhalation	Sorgen Sie für frische Luft.

5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

Löschmittel	Alle Löschmittel sind geeignet.
Besondere Gefahren des Produkts	Im Brandfall können nach Wasserverdunstung CO _x und NO _x freigesetzt werden.
Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung	Verwenden Sie einen Atemschutz.
Brennbarkeit	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

ALPACON 215

6. Maßnahmen bei störfallbedingter Freisetzung

Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	Geeignete Schutzbrille und Handschuhe tragen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Auf Hinweis in Abschnitt 8 achten.
Umweltschutzmaßnahmen	Verhindern Sie, dass verschüttete Mengen in das Abwassersystem, in Brunnen oder Wasserläufe gelangen.
Verschüttung	Saugen Sie Verschüttungen mit Sand, Erde oder einem anderen reaktionsträgen Material auf. Danach Einsammeln und zum Abbau entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Nicht mit anderen Chemikalien mischen. Wenn das Produkt verdünnt und neutralisiert werden soll, beginnen Sie immer mit dem Wasser und fügen dann das Produkt vorsichtig unter Umrühren bei. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
Aufbewahrung	In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Entzündung meiden. Nicht zusammen mit Säuren oder Oxidationsmitteln aufbewahren.

8. Exposition begrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte (AFS 2000:3, Schweden)		<u>Exp.-Begr. 8 h</u>	<u>St.-Exp. 15 min</u>
	Monoethanolamin	8 mg/m ³	15 mg/m ³
	Butylglycol	50 mg/m ³	100 mg/m ³
Atemschutz	Ausreichende Belüftung. Zugang zu Notfalldusche und Augendusche.		
Handschutz	Schutzhandschuhe.		
Augenschutz	Schutzbrille.		
Körperschutz	Arme und Beine bedeckende Schutzkleidung.		

ALPACON 215

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Konsistenz	Klare Flüssigkeit
Farbe	gelb
Geruch	spezifisch
pH-Wert bei 20 °C (68 °F)	11-13
Dichte bei 20 °C (68 °F)	1.010 kg/m ³
Viskosität bei 20 °C (68 °F)	200 - 250 cP
Flammpunkt	>200 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil, zersetzt sich jedoch bei hohen Temperaturen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bekannt.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Säuren und starke Oxidationsmittel.

11. Angaben zur Toxikologie

Das Produkt wird als nicht-toxisch eingeschätzt.

Oral	Das Produkt kann Mund und Rachen reizen.
Inhalation	Dampf von einem überhitzten Produkt kann gefährlich sein und die Atemwege reizen.

Alkoholethoxylat	Akute orale Toxizität	Ratte	LC50	200–2000 mg/kg
1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin	Akute orale Toxizität	Ratte	LD50	1.265 mg/kg
Butylglycol	Akute orale Toxizität	Ratte	LD50	500–2.000 mg/kg
		Ratte	LC50	2–20 mg/l (4 h)

ALPACON 215

12. Angaben zur Ökotoxikologie

Es sollte vermieden werden, dass das konzentrierte Produkt in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangt.

1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin	Akute Toxizität	Fisch (Pisces)	LC ₅₀ 0,3 mg/l
		Daphnia magna	EC ₅₀ 0,37 mg/l
		Bakterien	EC ₅₀ 26 mg/l
Nicht ohne Weiteres abbaubar			
Butylglycol	Akute Toxizität	Fisch (96 h)	LC ₅₀ > 100 mg/l
		Daphnia magna (24 h)	EC ₅₀ > 100 mg/l
		Algen (5 Tage)	EC ₅₀ > 100 mg/l
Abbaubar >70 % nach 28 Tagen.			
Alkoholethoxylat	Akute Toxizität	Fisch (96 h)	LC ₅₀ > 1–10 mg/l
		Daphnia magna (48 h)	EC ₅₀ >1–10 mg/l
		Algen (5 Tage)	EC ₅₀ >1-10 mg/l
Giftig gegenüber Wasserorganismen Abbaubarkeit >60 % CO ₂ , 28 Tage Primäre Abbaubarkeit >90 %			

13. Hinweise zum Transport

Entsorgung des Produkts:	Staatliche und lokale Entsorgungsverordnungen können von bundesstaatlichen Entsorgungsverordnungen abweichen. Gehen Sie bei der Entsorgung immer entsprechend der lokalen, bundesstaatlichen und staatlichen Vorschriften vor.
Entsorgung der Behältnisse:	Behältnisse sollten wie jeweils anwendbar wieder verwendet oder auf Deponien oder durch Verbrennung entsorgt werden.

ALPACON 215

14. Angaben zum Transport

ADR/RID:

UN-No.:	UN 3082
Proper shipping name:	Environmentally hazardous substances, liquid, n.o.s. (1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin)
Class:	9
Packing group:	III
EmS-Nr.:	F-A, S-F
Classification code:	M6

IMDG-Code:

UN-No.:	UN 3082
Proper shipping name:	Environmentally hazardous substances, liquid, n.o.s. (1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin)
Class:	9
Packing group:	III
EmS-Nr.:	F-A, S-F
Marine pollutant	yes

DGR:

UN-No.:	UN 3082
Proper shipping name:	Environmentally hazardous substances, liquid, n.o.s. (1-Hydroxyethyl-2-Alkylimidazolin)
Class:	9
Packing group:	III
Gemäß den vorhandenen Vorschriften:	ADR/ADR-S SRVFS 2006:7 RID/RID-S SRVFS 2006:8
IMDG-Code Amdt 33-06:	DGR 48. Ausgabe 2007

ALPACON 215

15. Vorschriften

Symbole

Xi , N



Umweltgefährlich



Reizstoff

R-Ausdrücke

R36/38 Reizung von Augen und Haut.
R51/53 Giftig gegenüber Wasserorganismen; kann langfristige
schädliche Wirkungen im Lebensraum Wasser hervorrufen.

S-Ausdrücke

S37/39 Geeignete Schutzhandschuhe und Augen-
/Gesichtsschutz tragen.
S61 Freisetzung in die Umgebung vermeiden. Gesonderte
Anweisungen/Sicherheitsdatenblätter beachten.

16. Sonstige Angaben

Erläuterung der R-Ausdrücke in
Abschnitt 2

R20/21/22 Schädlich bei Inhalation, Hautkontakt und bei
Verschlucken.
R22 Schädlich bei Verschlucken.
R34 Verursacht Brandverletzungen.
R36/37/38: Reizung von Augen, Atmungsorganen und Haut.
R41 Risiko ernsthafter Schädigung der Augen.
R50/53 Sehr giftig gegenüber Wasserorganismen; kann
langfristige schädliche Wirkungen im Lebensraum Wasser
hervorrufen.
R63 Potenzielle Gefährdung von ungeborenen Kindern.

Hinweise auf dem Etikett zu Anwendung und Gebrauch des Produkts beachten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alfa Laval stellt die hier enthaltenen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen bereit, trifft jedoch keine Aussagen hinsichtlich Vollständigkeit oder Genauigkeit. Dieses Dokument soll nur als Richtlinie bezüglich der potenziellen Gefahren des Produkts dienen. Alle Personen, die bei der Arbeit mit dem Produkt in Berührung kommen oder sich in dessen Nähe aufhalten, müssen ordnungsgemäß ausgebildet werden. Personen, die mit dem Produkt in Berührung kommen, müssen in der Lage sein, Angelegenheiten bezüglich der Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produkts eigenständig zu klären. Alfa Laval haftet nicht bei Schadenforderungen, Verlusten oder Schäden jeder Art, die sich aus den in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen oder der Verwendung, Handhabung, Aufbewahrung oder Entsorgung des Produkts ergeben. **Alfa Laval erhebt keine Zusicherungen und Gewährleistungen, weder ausdrücklich, noch konkludent, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Garantie von Handelsüblichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich der hier dargelegten Informationen oder des Produkts, auf das sich die Informationen beziehen.**